

Formulierung Freistellung vor den Ferien

Beitrag von „gremline“ vom 10. Januar 2006 23:09

schlaubi,

peter lustigs botschaften erreichen meine kinder. so erlangten sie schon etliches an bildung.

ich erging mich in meinem beitrag nicht in beispiel oder gar paradebeispielfindung für frontalunterricht. wie kommst du darauf.

mein anliegen ist simpel: ich wünsche mir glückliche, gesunde kinder, die bildung erwerben.

das letzte tun sie bei peter lustig. klar ist so eine produzierte sendung teuer.

aber: wollen wir wirklich die rechnung aufmachen: all die sachkundestunden bundesweit sind supersuperteuer. besonders verbeamtete lehrer kosten uns alle eine menge. wieviele kinder erreicht so eine sachkundestunde? 25? hm.

warum unterstellst du mir oberflächliches gefrotzel? ich bewerte eben die phänomene meines lebens mit den mir zu verfügung stehenden parametern. die mögen anders sein als die von lehrern.

berufsgruppen, die sich mit laien unterhalten im internet? es soll da einige geben: ärzte, juristen, musiker, literaten, politiker, erzieher, kommunikationsexperten, psychologen, ...

meinst du nicht, dass du dein engagement im gespräch mit mir hier leicht überbewertest?